

## Sieg-Debüt in der Bayernliga beim Zweitliga-Absteiger SKK Mörslingen

DJK-Schlusspaarung Michael Niefnecker und Christian Buchner drehen Partie

Mörslingen (rbm) Am zweiten Spieltag führte es die Herren 1 der DJK Eichstätt zum SKK Mörslingen, die aus der 2. Bundesliga in die Bayernliga abgestiegen sind, ebenfalls ihr Auftaktspiel verloren und holten durch ein bärenstark aufspielendes Schlusspaar mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3380:3333 Holz die ersten Punkte. Durch das Fehlen von Capitano Andreas Niefnecker begannen Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen Fabian Frank und Martin Nürnberger. Bleiziffer überzeugte von Beginn an und holte mit 3:1 Satzpunkten und guten 573:553 Holz den ersten Mannschaftspunkt. Niebler tat sich auf der gut fallenden, aber nicht leicht zu spielenden Bahn im Räumen schwer und musste sich mit 1:3 bei 548:571 geschlagen geben. In der Mittelachse betrat Jürgen Frey und Stefan Spiegel gegen Thomas Weber und Bernd Steinbinder die Bahnen. Frey gewann die ersten beiden Durchgänge, kam in Folge etwas ins Straucheln, behielt jedoch schlussendlich die Oberhand und entschied sein Duell mit 2:2 SP bei 561:552 zu Gunsten der Domstädter. Spiegel erwischte einen rabenschwarzen Tag, fand zu keiner Zeit in das Spiel und hatte klar und deutlich mit 0:4 SP bei 494:552 das Nachsehen. Wie schon in der Vorwoche gingen die Eichstätter Schlussspieler Michael Niefnecker und Christian Buchner gegen Patrick Krahammer und Innozenz Kartaly mit einem recht deutlichen Rückstand (- 52 Holz) bei 2:2 Mannschaftspunkten auf die Bahnen. Von den ersten Kugeln ab brannten beide Altmühltaler ein regelrechtes Feuerwerk ab und holten in riesen Schritten Holz um Holz zurück, ehe nach drei siegreichen Durchgängen das Unentschieden bereits sicher war. Um beide wichtigen Punkte mit in die Domstadt zu entreißen, musste das gedrehte Spiel im letzten Abschnitt bei mittlerweile 41 Guten „nur“ noch nach Hause gebracht werden. Nach anfänglichem Wackeln nahmen sie ab Schub 10 wieder das Zepter in die Hand, ließen spätestens ab dem Abräumen keine Zweifel mehr aufkommen und brachten den viel umjubelten und so extrem wichtigen Auswärtssieg in trockene Tücher. Niefnecker überragte wie schon in der Vorwoche mit seinem zweiten 600er der Saison und dem Tagesbestwert von 621:554 mit 4:0 SP, wie auch der Tageszweitbeste Buchner mit 3:1 SP bei 583:551. Die Euphorie und den Schwung gilt es für die am kommenden Samstag anstehende Heimpartie gegen Bavaria Karlstadt mitzunehmen und positiv umzusetzen, dass im zweiten Anlauf die ersten Bayernliga-Heimpunkte eingefahren werden und sie dadurch den Abstand zum punktlosen Gegner vergrößern und weiter auf Distanz halten.



Die Schlusspaarung Michael Niefnecker (621) und Christian Buchner (583) drehte überragend die Partie in Mörslingen.

## **Unnötige Niederlage gegen Gut Holz Ingolstadt 1**

DJK Eichstätt 2 – Gut Holz Ingolstadt 1

3,5 : 4,5

Eichstätt – Am vergangenen Samstag, 24.09.2016, wollte man die Auftaktniederlage in Stepperg mit einem Heimsieg gegen die Gäste vom „Stanglwirt“ aus Rothenturm bei Ingolstadt wieder wettmachen. Kapitän „Siggi“ musste neben Markus Rehm auch noch Christian Walz ersetzen.

So gingen Christian Spiegel und Walter Bauer gegen Bernhard Ehrl und Herbert Kömpel auf die Bahnen. Zu Beginn verloren die Eichstätter unnötig und deutlich an Boden, fingen sich zur Hälfte einigermaßen und betrieben Schadensbegrenzung. Spiegel holte zumindest noch mit dem letzten Schub ein Unentschieden gegen Ehrl (2:2/549:549), Bauer hingegen sah gegen Kömpel kein Land und musste sich mit 1:3 und 524:593 Holz geschlagen geben. Der Holzrückstand betrug zu diesem Zeitpunkt schon 69 Holz.

Die Mittelachse mit Markus Spiegel und Steve Müller setzte nun alles daran zu punkten und vor allem den Holzrückstand aufzuholen. Dies gelang ihnen sehr gut, denn beide holten gegen Werner Lorenz und Johann Rottler ihre Punkte und verkürzten den Rückstand auf 15 Holz. Spiegel gelang ein 2:2 bei 515:506, Müller spielte sehr gut und gewann 3:1 bei 551:506.

Nach Mannschaftspunkten stand es nun 2,5:1,5 und die Schlusspaarung hatte es in der Hand, den ersten Saisonsieg einzufahren.

Zuversichtlich betraten Gerhard Fischer und Erwin Ablaßmeier gegen Friedrich Hofmann und Josef Schmaus die Heimbahnen. Ablaßmeier begann sehr gut und sicherte sich folgerichtig die ersten beiden Satzpunkte. Fischer verlor gleich in die Vollen 20 Holz und hatte einen „Black Out“ beim ersten Räumen, das er mit 24 Holz und 7 Fehlern beenden musste. Die Satzpunkte konnte Fischer noch egalisieren, jedoch waren die 489 Holz viel zu mager, um Schmaus in Verlegenheit zu bringen (2:2/489:515). Ablaßmeier erfüllte die Erwartungen und holte seinen Punkt mit einem 2:2 nach Sätzen und starken 554:552 Holz gegen Hofmann.

Nach direkt herausgespielten Punkten stand es am Ende 3,5 : 2,5 für die Rot-Weißen, es gibt jedoch auf das Endergebnis die so oft entscheidenden zwei Mannschaftspunkte und so verlor man in der Summe leider bitter mit 3,5:4,5 (3182:3221)

Jetzt gilt es die Köpfe nicht hängen zu lassen und alles daran zu setzen, dass man am Dienstag, 27.09.2016 in Baar-Ebenhausen einen (überraschenden) Sieg landet. Dieser würde auf der schwer zu bespielenden Bahn schon fast doppelt zählen.